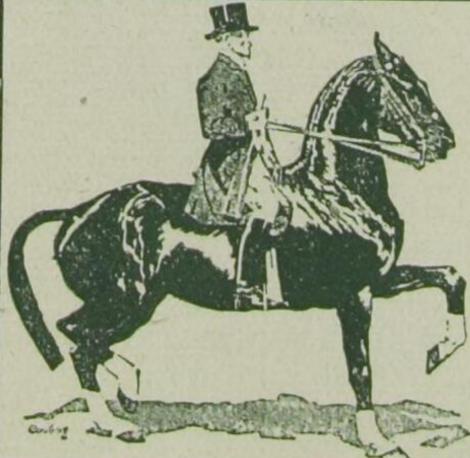


Etwas über Teintpflege

Unter dem Worte „Teint“ versteht man zusammenfassend die Hautreinheit und die Hautfarbe. Ist eine Gesichtshaut vollkommen ohne Teintfehler, d. h. ohne Mitesser, Pickel, Flecken, Pockennarben und dergl. mehr, hat eine Gesichtshaut eine gesunde, frische Farbe, so spricht man von einem „blütenreinen Teint“. Es gibt nicht viel Menschen, deren Gesichtshaut so rein und fehlerfrei wie die von der Natur geschaffene Blüte ist, doch daran trägt die Schuld nicht die Natur, die den Menschen geschaffen hat, sondern der Mensch selber. Sehen wir einmal von Krankheitsfällen und ihren Ursachen und Wirkungen ab, betrachten wir einmal einen prinzipiell gesunden Menschen: Meistens finden wir eine ganz reine Körperhaut ohne Fehler. Trotzdem haben diese Menschen keinen fehlerfreien Teint. Warum? Die Körperhaut ist nicht nur eine Hülle des Körpers, sondern sie ist ein Organ, und als solches hat sie auch ihre Funktionen zu verrichten. Die Hauptaufgabe der Körperhaut ist ihre Atmung. Dadurch, dass wir unsere Körperhaut bekleiden, verhindern wir die regelrechte, die normale Atmung der gesamten Körperhaut, und überlassen es somit der Gesichtshaut und den Händen, die der gesamten Haut zugeordnete Arbeit (Atmung) durchzuführen. Es leuchtet ohne weiteres ein, dass dies eine ausserordentliche Belastung der Gesichtshaut darstellt. Da wir nun an unserer Kleidung aus Gewohnheitsgründen nichts ändern können, so muss etwas geschehen, um die Gesichtshaut zu entlasten. Zur Teintpflege ist also grundlegend eine entsprechende Körperpflege. Es genügt also nicht, das Gesicht mit Hautwässern oder Hautcremes allein zu bearbeiten, sondern es müssen Verfahren zur Anwendung gelangen, die auf durchgreifender Behandlung des gesamten Körpers basieren. Man kann bei Pickeln durch Anwendung einer zweckmässigen Hautcreme erreichen, dass sie schneller „reifen“ und abheilen. Man kann Mitesser im Gesicht durch allerlei Hilfsmittel lockern und herausnehmen, aber man verhindert dadurch nicht, dass die Neubildung von derartigen Unreinheiten unterbunden wird. Dies erreicht man lediglich durch eine durchgreifende Gesichts- und Körperbehandlung und -pflege, wie sie in der biologischen Schönheits- und Körperkultur festgelegt ist. Ein zu blasser Teint wird durch eine Körperbehandlung und Genuss reiner Luft bald einem zarten Rot der Wangen weichen müssen. Aber betrachten wir einmal speziell unsere Frauen. Die wenigsten Menschen wissen, dass ein unschöner Teint gar zu häufig seine Ursache in dem Tragen des mörderischen Korsetts hat. Glücklicherweise hat die „neue Mode“ es durchzusetzen gewusst, das Marterwerkzeug „unmodern“ zu machen. Aber viele Frauen, wenn sie sich sonst auch noch so sehr nach der Mode richten, wollen sich von diesem Figur-„verbesserer“ nicht frei machen können. Auch dies hat seine Berechtigung, denn eine wohlbeleibte Person so ganz ohne jeden Halt kann kein Schönheitsideal sein. Die unbedingten Folgen eines ungeeigneten Mieders sind, und das wollen sich speziell die Frauen merken starre, unbiegsame Taille, anstatt der anmutigen Kurve des natürlichen Leibes, eine hässliche Quetschungslinie, frühes Welkwerden der Haut, gezwungene, kraftlose Haltung infolge der Erschlaffung der Körpermuskulatur, allgemeines Sinken des Temperaments und der Vitalität, allmähliche Verzerrung der Gesichtszüge, vermehrte Reizbarkeit und Übellaune, gerötete Nase, blasse dünnere Lippen schlechter Teint, glanzlose Augen als Folge ungenügender Blutzirkulation, frühzeitige Verrunzelung des Gesichts, verunstaltete Schultern, verunstaltete Brust, schwere Entstellung des Leibes und der Figur durch schwere Geburten als unmittelbare Folge des Korsetts, Unfähigkeit der Muskulatur, die normale Schlankheit wiederzugewinnen. Alle diese entsetzlichen Folgen tragen nach Feststellungen der Ärzte mehr zur Degeneration der Rassen bei als alle Hungersnöte, Epidemien und Kriege. Erschöpfende Auskünfte erteilt gern und kostenlos die 30 Jahre alte bewährte Firma *Schröder-Schenke, Berlin W 98, Potsdamer Str. 26 B.*



Tattersall Beermann

Inhaber Deutscher Offizier-Verein

am Bahnhof Zoologischer Garten **BERLIN** am Bahnhof Zoologischer Garten

Ein Reitkursus, 10 Stunden, Mark 45,-